

Emittentenbericht der Lechwerke AG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

1 Geschäftsverlauf

Stromvertrieb

Der Stromabsatz der Lechwerke AG verminderte sich im ersten Halbjahr 2018 um 270 GWh auf 8.084 GWh. Damit lag der Absatz um rund 3 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Der positiven Entwicklung im Bereich der größeren Geschäftskunden standen geringere Absatzmengen bei den Privat- und Gewerbekunden sowie ein größerer Absatzrückgang bei Energieversorgungsunternehmen/Vertriebshandel gegenüber.

Stromabsatz der Lechwerke AG	Jan - Jun 2018 GWh	Jan - Jun 2017 GWh	Abweichung GWh	Abweichung in %
Privat- und Gewerbekunden	886	931	-45	-4,8%
Geschäftskunden	2.898	2.719	179	6,6%
Energieversorgungsunternehmen/ Vertriebshandel	4.300	4.704	-404	-8,6%
Gesamtabsatz Strom	8.084	8.354	-270	-3,2%

Im Bereich der Privatkunden ergab sich ein Rückgang, der zum einen auf effizienterem Umgang mit elektrischer Energie, zum anderen auf Veränderungen im Kundenbestand basiert. Den Absatz bei unseren Gewerbekunden hielten wir auf einem konstanten Niveau. Insgesamt ergab sich im **Privat- und Gewerbekundenbereich** ein Absatz unter Vorjahresniveau.

Mit einem Zuwachs der Stromlieferungen an unsere **Geschäftskunden** von rund 7 % lagen wir über dem Wert des ersten Halbjahres 2017. Dies ist vor allem darauf zurück zu führen, dass wir bei unseren großen Bestandskunden die Liefermenge steigern sowie neue Kunden gewinnen konnten.

Im Bereich **Energieversorgungsunternehmen/Vertriebshandel** reduzierte sich der Stromabsatz. Bei den Energieversorgungsunternehmen verringerten sich die Absätze im Wesentlichen durch ein geringeres Volumen an abgerufenen und damit realisierten Netzverlustlieferungen für Netzbetreiber. Zudem verminderte sich das Handelsvolumen.

Gasvertrieb

Der Gasabsatz der Lechwerke AG entwickelte sich im ersten Halbjahr 2018 rückläufig, um rund 9 % auf 1.039 GWh, gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Gasabsatz der Lechwerke AG	Jan - Jun 2018 GWh	Jan - Jun 2017 GWh	Abweichung GWh	Abweichung in %
Privatkunden	144	167	-23	-13,8%
Geschäftskunden	202	267	-65	-24,3%
Energieversorgungsunternehmen/ Vertriebshandel	693	713	-20	-2,8%
Gesamtabsatz Gas	1.039	1.147	-108	-9,4%

Bei den **Privatkunden** verminderte sich unser Absatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 14 %, was im Wesentlichen durch einen veränderten Kundenbestand begründet ist.

Die Liefermengen an unsere **Geschäftskunden** verminderten sich insgesamt um 65 GWh auf 202 GWh. Dieser Rückgang resultierte insbesondere aus dem Verlust eines großen Kunden, der auch durch das insgesamt erhöhte Abnahmeverhalten sowie durch die Gewinnung neuer Kunden nicht ausgeglichen werden konnte.

Mit einem Rückgang um rund 3 % entwickelte sich der Gasabsatz im Bereich **Energieversorgungsunternehmen/Vertriebshandel** leicht rückläufig. Die Zuwächse bei den Energieversorgungsunternehmen durch Kundengewinne konnten nicht das verminderte Abnahmeverhalten unserer Bestandskunden vollständig kompensieren. Im Vertriebshandel entwickelte sich das Handelsvolumen erfreulich positiv.

2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Lechwerke AG

Vermögenslage

Bilanz der Lechwerke AG	30.06.2018 TEUR	31.12.2017 TEUR
AKTIVA	1.815.304	1.765.369
Anlagevermögen	1.616.028	1.611.241
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.002	5.473
Sachanlagen	559.188	555.094
Finanzanlagen	1.051.838	1.050.674
Umlaufvermögen	116.858	77.545
Vorräte	10.590	9.657
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104.609	66.999
Flüssige Mittel	1.659	889
Rechnungsabgrenzungsposten	6.682	5.643
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	75.736	70.940
PASSIVA	1.815.304	1.765.369
Eigenkapital	460.991	522.812
Gezeichnetes Kapital	90.738	90.738
Kapitalrücklage	59.714	59.714
Gewinnrücklagen	273.052	273.052
Bilanzgewinn	37.487	99.308
Sonderposten	5.471	6.033
Rückstellungen	119.956	125.204
Verbindlichkeiten	1.075.823	957.713
Rechnungsabgrenzungsposten	153.063	153.607

Zum 30. Juni 2018 betrug unsere Bilanzsumme 1.815,3 Mio. €. Damit lagen wir über dem Stand zum Geschäftsjahresende 2017 (31. Dezember 2017: 1.765,4 Mio. €).

Der Anstieg unserer Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände resultierte im Wesentlichen aus zum ersten Halbjahr 2018 stichtagsbezogen höheren Forderungen gegenüber unseren Stromkunden.

Das Eigenkapital erfuhr seit 31.12.2017 lediglich Veränderungen durch die im Mai 2018 stattgefundenen Auszahlung der Dividende in Höhe von 2,80 € je Stückaktie an unsere Aktionäre und den im ersten Halbjahr 2018 erwirtschafteten Bilanzgewinn.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten ergab sich im Wesentlichen gegenüber verbundenen Unternehmen. Dagegen verzeichneten wir einen Rückgang der Verpflichtungen aus Steuern.

Finanzlage

Cash Flow der Lechwerke AG	Jan - Jun 2018 TEUR	Jan - Jun 2017 TEUR
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.414	44.777
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-23.340	-21.176
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	28.524	-22.337
Veränderungen der flüssigen Mittel	770	1.264
Flüssige Mittel zum 30.06	1.659	1.955

Im ersten Halbjahr 2018 stellte sich stichtagsbezogen zum 30.06.2018 ein Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von -4,4 Mio. € (Vorjahr: 44,8 Mio. €) ein. Hauptgrund dafür waren Effekte im Nettoumlaufvermögen, die im Wesentlichen auf einen Anstieg unserer Forderungen aus Liefer- und Leistungsbeziehungen zurückzuführen sind, die Stand heute bereits ausgeglichen wurden. Zudem ergab sich ein LEW-gruppeninterner Effekt bei den Pensionsrückstellungen im Zuge der Versetzung von rund 130 Mitarbeitern der LEW AG zu unserem Tochterunternehmen LEW Service & Consulting GmbH.

Aus der Investitionstätigkeit sind -23,3 Mio. € (Vorjahr: -21,2 Mio. €) abgeflossen. Dieser Betrag resultiert überwiegend aus Mittelabflüssen für Investitionen in das Anlagevermögen wie den Ausbau der Netzinfrastruktur. Damit haben wir im ersten Halbjahr 2018 nochmals höhere Mittel für das Gelingen der Energiewende aufgewendet, als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der positive Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 28,5 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss -22,3 Mio. €) ergab sich vor allem bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung der Lechwerke AG	Jan - Jun 2018 TEUR	Jan - Jun 2017 TEUR
Umsatzerlöse	697.561	723.456
Strom- und Erdgassteuer	-46.063	-51.829
Bestandsveränderung der unfertigen Leistungen	123	294
Andere aktivierte Eigenleistungen	88	12
Sonstige betriebliche Erträge	17.308	15.000
Materialaufwand	539.631	559.841
Personalaufwand	19.021	21.237
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	22.585	20.997
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.246	42.492
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	46.534	42.366
Ergebnis Finanzanlagen	13.372	29.518
Zinsergebnis	-13.378	-2.526
Ergebnis vor Steuern	46.528	69.358
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.104	-18.692
Ergebnis nach Steuern	37.424	50.666
Jahresüberschuss	37.424	50.666
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	63	59
Bilanzgewinn	37.487	50.725

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete die Lechwerke AG einen Umsatz bereinigt um die Strom- und Erdgassteuer von 651,5 Mio. €. Das sind rund 3 % weniger als in der Vorjahresperiode zum 30. Juni 2017. Wesentlich für die Veränderung waren die bereits beschriebenen Absatzentwicklungen in den einzelnen Kundensegmenten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge nahmen im Berichtszeitraum um 2,3 Mio. € zu. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der Einbringung von Netzanlagen in ein Beteiligungsunternehmen. Entsprechend der Umsatzentwicklung hat sich auch der Materialaufwand um rund 20 Mio. € und damit um rund 4 % auf insgesamt 539,6 Mio. € verringert. Ausschlaggebend hierfür war ein Rückgang der beschafften Strom- und Gasmengen.

Der Personalaufwand lag mit einem Rückgang von 2,2 Mio. € auf 19,0 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres. Hintergrund dafür war im Wesentlichen die gesetzliche Neuregelung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und die damit verbundene Beendigung einer dauerhaften Arbeitnehmerüberlassung zwischen der Lechwerke AG und der LEW Service & Consulting GmbH. Daher wurden Mitarbeiter auf die LEW Service & Consulting GmbH übertragen.

Aufgrund des weiterhin hohen Investitionsvolumens beliefen sich die Abschreibungen auf 22,6 Mio. € und lagen damit um 1,6 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 41,2 Mio. € um 1,2 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Darin sind überwiegend Konzessionsabgaben, Aufwendungen für fremde Dienstleistungen, vertriebliche Aufwendungen sowie Instandhaltungs- und IT-Aufwendungen enthalten.

Die Lechwerke AG erzielte damit im ersten Halbjahr 2018 insgesamt ein **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit** von 46,5 Mio. €. Dieses liegt somit um rund 10 % über dem Wert des Vorjahres.

In der Berichtsperiode verringerte sich das Ergebnis der Finanzanlagen gegenüber dem Vorjahr um 16,1 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf die Ergebnisübernahme der LEW Verteilnetz GmbH (LVN) zurückzuführen. Die dort entstandene Ergebnisreduzierung ist im Wesentlichen auf die aktuelle Börsenkursentwicklung an den internationalen Börsen und Rentenmärkten zurückzuführen. Diese bestimmten die Marktbewertung der Wertpapiere, die als Deckungsvermögen im Rahmen unserer Contractual Trust Arrangements (CTA) für die Pensionsverpflichtungen dienen. Dagegen erhöhten sich die operativen Ergebnisbeiträge aus unseren anderen Beteiligungsunternehmen.

Das Zinsergebnis nahm im Berichtszeitraum um 10,9 Mio. € auf -13,4 Mio. € ab. Auch die Lechwerke AG selbst verfügt über einen CTA, der den gleichen Mechanismen folgt, wie oben bereits für die LVN beschrieben. Zusätzlich zu diesem wesentlichen Effekt ergaben sich auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen höhere Zinsaufwendungen für Pensionsrückstellungen.

Der Aufwand für Steuern vom Einkommen und Ertrag verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,6 Mio. €. Verantwortlich hierfür waren überwiegend Steuererträge aus Vorjahren, die sich aus einer abgeschlossenen Betriebsprüfung ergaben, sowie geringere Steueraufwendungen für Ertragsteuern des laufenden Geschäftsjahrs.

3 Ausblick

Umsatz

Aktuell erwarten wir im Geschäftsjahr 2018 für die Lechwerke AG einen Umsatz leicht unter Vorjahresniveau, was im Wesentlichen auf geringere Stromabsatzmengen im Bereich der Energieversorgungsunternehmen und Privatkunden zurückzuführen ist. Positiv dagegen entwickelt sich der Stromumsatz bei den Geschäftskunden. Beim Gasumsatz gehen wir in Summe von Erlösen auf Vorjahresniveau aus.

Investitionen

Die Investitionen für das Geschäftsjahr 2018 werden sich plangemäß auf dem Niveau des Vorjahres bewegen. Im zweiten Halbjahr 2018 investieren wir schwerpunktmäßig in die Erweiterung und die Erneuerung unserer Netzinfrastruktur.

Ergebnis/Dividende

Aus heutiger Sicht gehen wir unter Berücksichtigung unserer aktuellen Planungen und Einschätzungen für das zweite Halbjahr 2018 von einer Dividende für das Gesamtgeschäftsjahr 2018 auf Vorjahresniveau aus.

4 Risikomanagement

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken wie auch Chancen und ihre finanziellen Auswirkungen zu erkennen und präventiv entsprechende Maßnahmen zu erarbeiten und einzuleiten. In der Lechwerke AG sorgt ein leistungsfähiges Risikomanagementsystem mit kontinuierlichen Prozessen dafür, dass Risiken und Chancen rechtzeitig erkannt, standardisiert erfasst, überwacht und gesteuert werden.

Bei der Ausgestaltung des Risikomanagements der Lechwerke AG haben sich im ersten Halbjahr 2018 keine Änderungen ergeben. Die Risikosituation hat sich gegenüber der im Geschäftsbericht 2017 abgegebenen Einschätzung nicht wesentlich verändert. Risiken, die den Fortbestand der Lechwerke AG gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Personalstand ist im Vergleich zum Vorjahresende um ein Viertel gesunken. Aufgrund gesetzlicher Neuregelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes war es notwendig rund 130 Mitarbeiter aus der Lechwerke AG in die Tochtergesellschaft LEW Service & Consulting GmbH zu versetzen.

Im ersten Halbjahr 2018 haben wir mit dem Go-Live eines eRecruiting-Tools einen wichtigen Meilenstein im Stellenbesetzungsprozess erreicht. So begegnen wir Jobinteressenten zeitgemäß und machen den Bewerbungsprozess für sie einfacher. Gleichzeitig verringert sich durch den Einsatz intern der administrative Aufwand. Zudem haben wir erste Schritte beim Aufbau von Active-Sourcing-Kompetenz in unserem Recruiting unternommen. Diese wird nun gefestigt und weiter ausgebaut.

Um uns bei Fachkräften und Mitarbeitern in einem umkämpften Umfeld auch weiterhin als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren, treiben wir unser Employer Branding und Personalmarketing voran und legen dabei unseren Fokus auf intern wie extern. Neben zusätzlichen Maßnahmen im Ausbildungsmarketing (insbesondere online), die noch bis Ende September laufen, geht im zweiten Halbjahr 2018 im Rahmen des Relaunch-Projekts der LEW-Website auch die neue Karriere-Website (karriere.lew.de) live. Eng damit verbunden ist der Ausbau unserer Social Media Kanäle geplant. Darüber hinaus soll ein internes Mitarbeiter-Empfehlungs-Tool implementiert werden, das die Mitarbeiter stärker als Botschafter des Unternehmens agieren lässt und neue Potenziale im Besetzungsprozess freilegen soll.

6 Organe und weitere Gremien

In der Besetzung der Mitglieder des Aufsichtsrats, des Beirats und des Vorstands gab es gegenüber der Berichterstattung zum 31. Dezember 2017 keine personellen Veränderungen.

7 LEW-Aktie

Die LEW-Aktie notierte am 30. Juni 2018 an der Börse in München mit 94,00 €. Im ersten Halbjahr 2018 lag die Performance unserer Aktie bei 16,0 % und damit über der des DAX 30 und der des DAX Sector Utilities Index.

Im Fünf-Jahres-Vergleich erreichte die Aktie der Lechwerke AG eine Performance von 86,2 %, während der DAX 30 rund 55 % zulegte. Der DAX Sector Utilities Index verlor 0,9 % an Wert.

Über einen Zeitraum von zehn Jahren lag die Performance der LEW-Aktie mit 109,9 % über der des DAX 30 und des DAX Sector Utilities Index.

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.